

AGB VirWo Office

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen im Rahmen von Kaufverträgen, die über die Software VirWo Office geschlossen wurden.

Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

Vorbehaltlich individueller Absprachen und Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen AGB haben, gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit nichts anderes vereinbart, wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen.

Der Kunde ist Verbraucher, soweit er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Vertragsschluss

Der Vertrag kommt zustande mit:

Demberger, Kapila, Müller und Schwarz GbR

Pennsylvaniastraße 18

66482 Zweibrücken

Die wesentlichen Merkmale der Ware ergeben sich aus der jeweiligen vom Anbieter eingestellten Produktbeschreibung.

Der Bestellvorgang über die Software VirWo Office funktioniert wie folgt:

Der Kunde wählt ein zusätzliches Kontingent an Zeichen für die Formalformatierer für eine Laufzeit von 30 Tagen.

Nach Auswahl der Bezahlmethode, der Eingabe aller erforderlichen Daten und der durch die Selektion aller Checkboxes getätigte Bestätigung der AGB's und der Datenschutzerklärung wird die Auftragsverarbeitung gestartet.

Im Falle der Bezahlung durch Vorkasse, wird dem Kunden mit Zustellung der Rechnung über E-Mail gleichzeitig die Bestellbestätigung erteilt und somit ein verbindlicher Kaufvertrag.

Diese Rechnung muss innerhalb von 14 Tagen beglichen werden. Bei Zahlungseingang kann das Freischalten des Kontingents bis zu 24 Stunden benötigen.

Wird die Rechnung nicht in der angegeben Zeit beglichen, wird die Bestellung durch das System automatisiert storniert.

Im Falle der Bezahlung durch PayPal, steht mit der Bezahlung durch den Drittanbieter automatisch die Bestellbestätigung und das zusätzliche Kontingent wird unmittelbar zur Verfügung gestellt.

Vertragsgegenstand, Beschaffenheit

Vertragsgegenstand sind die im Rahmen der Bestellung vom Kunden spezifizierten und der Bestellung/oder Auftragsbestätigung genannten Waren und Dienstleistungen zu den in der Software genannten Endpreisen.

Die Beschaffenheit der bestellten Waren ergibt sich aus den Produktbeschreibungen im Onlineshop.

Lieferung, Preise

Die Auslieferung erfolgt in der Regel innerhalb von 24 Stunden nach Zahlungseingang in der Software selbst.

Im ausgewiesenen Rechnungsbetrag ist gemäß § 19 UStG Abs. 1 keine Umsatzsteuer enthalten.

Zahlung

Die Zahlung erfolgt per Vorkasse (PayPal, Überweisung).

Sachmängelgewährleistung

Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB.

Vertragstext

Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Anbieters gespeichert. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der Kunde jederzeit über die Website <https://tecrest-media.de> aufrufen.

Die Bestelldaten werden dem Kunden per E-Mail zugesendet.

Schlussbestimmungen

Die Vertragssprache ist deutsch.

Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren Anwendung. Diese Rechtswahl gilt bei Verbrauchern nur, soweit der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz dem Kunden nicht entzogen wird.

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters. Dies gilt auch, sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat, oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.